

Pressemitteilung

„Wir sind Benedikt XVI. nahe, gegen den schwerste Anschuldigungen erhoben werden“

Davide Prospero zu den Anschuldigungen gegen den emeritierten Papst, die von den Medien nach der Veröffentlichung des Missbrauchsgutachtens der Erzdiözese München-Freising erhoben wurden

Die Medien haben nach der Publikation des Missbrauchsgutachtens in München Anschuldigungen gegen den emeritierten Papst Benedikt XVI. erhoben. Diesbezüglich erklärte Davide Prospero, Präsident der Fraternität von Comunione e Liberazione:

«Persönlichkeit und Werk von Benedikt XVI widersprechen den ehrenrührigen Angriffen auf seine Person, die nach der Publikation des von der Erzdiözese München-Freising in Auftrag gegebenen Missbrauchsgutachtens in vielen Medien erschienen sind. Wir sind ihm nahe und beten vereint mit ihm für eine Kirche, die die Wahrheit in Einigkeit und Freiheit bekundet».

Pressebüro von CL

Mailand, 21.01.2022